

Pressemitteilung

6. Sept. 2013

„Menschenwürdiges Wohnen und Leben für Flüchtlinge in Eimsbüttel“

Unter diesem Motto lädt die Fraktion der LINKEN in Eimsbüttel zu einer Veranstaltung ein, auf der ihr **Konzept für eine menschenwürdige Wohnraumversorgung von Flüchtlingen und Asylsuchenden** in Eimsbüttel vorgestellt wird.

Die Zustimmung der Eimsbütteler LINKEN zur Unterbringung von 200 Flüchtlingen an der Lokstedter Höhe wird als kurzfristige Maßnahme akzeptiert, um sofort zu helfen und die ärgste Not zu lindern.

Gegen die kurzatmige, konzeptionslose und inhumane Politik der „Unterbringung“ in Lagern und Kasernen, die der Hamburger Senat betreibt, setzt DIE LINKE eine Willkommenskultur in Hamburg und in Eimsbüttel. DIE LINKE tritt dafür ein, die von Krieg, Gewalt, Vertreibung und Unterdrückung betroffenen Menschen freundlich und verständnisvoll aufzunehmen. Besondere Unterstützung soll bei der sozialen und psychologischen Betreuung der häufig traumatisierten Kinder und der Zugang zu Wohnung, Bildung und Arbeit geleistet werden.

Die Veranstaltung findet statt am **Dienstag, 17. September um 19 Uhr im „NewLivingHome“, Julius-Vosseler-Str. 40.**

Es sprechen: **Jan van Aken** (Außenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion der LINKEN), **Cansu Özdemir** (Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft, Fachsprecherin für Soziales & Integration),

Zaklin Nastic (Linksfraktion Eimsbüttel).

Moderation: **Hartmut Obens**, Vorsitzender der Linksfraktion in Eimsbüttel.

Kontakt: Gerald Reichert (Fraktionsgeschäftsführer), Hartmut Obens (Fraktionsvorsitzender),
Telefon: (01 76) 88 05 25 74, E-Mail: info@linksfraktion-eimsbuettel.de,
DIE LINKE. Fraktion in der Bezirksversammlung Eimsbüttel, Grindelberg 66, 20144 Hamburg